

Schachclub Oberwinden: Erstmals 5 Mannschaften am Brett !

Nach der langen Sommerpause wurde dem Saisonstart entgegengefeuert. Erstmals in der Geschichte des Schachclubs Oberwinden startete man mit 5 Mannschaften in die neue Verbandsrunde. Die zweite und die vierte Mannschaft konnten einen klaren Sieg verbuchen, während die anderen Teams verloren. Die 5. Mannschaft zeigte trotz der Niederlage bei ihrem ersten Auftritt eine gute Leistung.

Horben I - Oberwinden I 5:3 – bittere Niederlage

Hochmotiviert und mit großen Erwartungen in die neue Verbandsrunde gegangen musste die 1. Mannschaft des Schachclubs Oberwinden gleich am 1. Spieltag einen herben Dämpfer einstecken. Im Auswärtsspiel gegen den Mitfavoriten der Landesliga Horben gab es eine 3:5 Niederlage. Während Oberwinden an Brett 2 auf Ralf Schmidt verzichten musste, konnte Horben in optimaler Bestbesetzung antreten. Hierzu gehören u.a. 3 Schweizer Spitzenspieler aus Basel. Es war von vornherein klar, dass das Spiel gegen Horben sehr schwierig werden und wie in den vergangenen Jahren knapp enden würde.

Die Begegnung begann aus Oberwindener Sicht sehr gut. An Brett 1 beherrschte Spielertrainer Henryk Dobosz seinen Gegner nach Belieben. Mit einem schnellen und sicheren Sieg konnte sich der Internationale Meister damit für das Remis im Vorjahr revanchieren. Die weiteren Partien waren hart umkämpft. Peter Meyer (Brett 4) hatte es mit dem größten Nachwuchstalent im Bezirk Freiburg zu tun. In ausgeglichener Stellung unterliefen dem Mannschaftsführer einige Fehler, die der Horbener konsequent zum Sieg ausnutzte. Joachim Diehl (5) konnte sich materielle Vorteile herausarbeiten, was Hoffnung für die erneute Führung ergab. Leider übersah Diehl einen überraschenden Zug des Gegners und musste sich sogar noch geschlagen geben. Friedhelm Trenkle (6) hatte eine sehr spannende Partie. Bei Spieler griffen vehement an. Doch auch hier hatten die Gastgeber das Glück auf ihrer Seite, so dass Horben schon mit 3:1 in Führung ging. Alexander Lang (8) hatte den routinierten Mannschaftsführer der Horbener anzutreten. Nach einem interessanten Mittelspiel verkeilte sich die Stellung zusehends. Schließlich konnte keiner der Spieler erfolgreiche Gewinnversuche starten, so dass die Stellung remis endete. Sebastian Völker (2) hatte gegen ein weiteres hoffnungsvolles Jungtalent der Horbener anzutreten. Trotz Minusbauer hatte Sebastian stets Angriffschancen, die für den Gegner gefährlich waren. Letztlich ergab sich ein Remis durch ein erzwungenes Dauerschach. Die beste Partie des Tages, neben Henryk Dobosz, spielte Markus Hilzinger (3). Der Neuzugang knüpfte mit einem überzeugenden Sieg gegen einen Schweizer Spitzenspieler nahtlos an seine Erfolge der letzten Saison an. Damit konnte Oberwinden auf 4:3 verkürzen und es keimte nochmals Hoffnung auf. Peter Pauk (7) war derjenige, der Kopf und Kragen riskieren musste um das Unmögliche noch zu schaffen. In einer dramatischen Mammutpartie opferte Peter einen Läufer, aber nach 6 anstrengenden Stunden Spielzeit in beiderseitiger Zeitnot übersah er leider den entscheidenden Gewinnzug und musste sich am Ende noch geschlagen geben.

Das Heimspiel am 03.11.2002 gegen Denzlingen muss nun unbedingt gewonnen werden, um die Aufstiegsambitionen zu erhalten.

Freiburg-Zähringen II - Oberwinden II 1:7 - Tabellenführer

Die Zweite Mannschaft trat nach dem Aufstieg erstmals in der Bereichsliga Breisgau/Hochrhein an. Der Ex-Bundesligaverein Freiburg-Zähringen hat in der Zwischenzeit mit personellen Problemen zu kämpfen. Oberwinden II nutzte dies konsequent zu einem Kantersieg. Zwei schnelle Siege von Torsten Becherer und Klaus Burger brachten Oberwinden früh auf die Siegerstraße. Im weiteren Verlauf konnten sich auch Walter Meyer und Volker Radt gegen die nominell schwächeren Gegner durchsetzen. Die Gegner an den ersten vier Brettern waren jedoch deutlich stärker. Trotzdem gewannen auch Matthias Meusel, Jürgen Burger und Michael Weber ihre Partien. Leider mußte sich Holger Blattmann geschlagen geben. In der vergangenen Saison hat er nach einer Auftaktniederlage in der Zweiten eine tolle Bilanz in der ersten Mannschaft erreicht. Vielleicht gelingt ihm dies erneut. Durch dieses 7:1 ist Oberwinden II nun Tabellenführer, allerdings darf man sich von diesem Sieg nicht blenden lassen. Im kommenden Heimspiel gibt mit Ettenheim I ein deutlich stärkerer Gegner seine Visitenkarte ab. Hier gilt es den Schwung des Auftaktsieges mitzunehmen und weiter Punkte zu sammeln.

Bad Krozingen I - Oberwinden III 6:2 – starker Gegner

Die Premiere der Dritten in der Kreisliga A verlief nicht nach Plan. Bad Krozingen gehört zu den Titelfavoriten der Kreisliga A. Die Kurstädter entwickelt sich immer mehr zum Angstgegner, denn auch dieses Jahr war man chancenlos. Es begann zunächst hoffnungsvoll. Michael Kammerer und Stefan Reich spielten Remis, so dass es 1:1 stand. An den Mittelbrettern verloren jedoch Markus Oswald, Thomas Walter, Stefan Schill und Martin Wissler. Alle vier hat man schon in besserer Form gesehen. Während an den vorderen Brettern Andreas Wernet und Thomas Ruf noch aufopferungsvoll um jeden halben Brett punkt kämpften, war die Niederlage durch den 1:5 Rückstand bereits besiegelt. Dennoch erreichten beide nach langem Kampf noch ein Remis. Nun gilt es im Heimspiel gegen Sölden II an die bewährte Heimstärke der letzten Jahre anzuknüpfen und eine Sieg einzufahren.

Horben III - Oberwinden IV 2,5:5,5 - überzeugend

Oberwinden IV feierte einen deutlichen Sieg bei Horben III. Routinier Heinz Schindler zwang seinen Gegner mit einer schönen Kombination zur Aufgabe. Nach einem weiteren Sieg von Markus Mack sowie einer Niederlage von Bernhard Blattmann stand es schon früh 2:1 für Oberwinden. Ein Remis durch Markus Wernet und ein Sieg von Torsten Wehrenbrecht rückten den Mannschaftssieg in greifbare Nähe. Da sich Wolfgang Semkovic etwas unerwartet geschlagen geben musste, konnte Horben zwischenzeitlich auf 2,5 : 3,5 verkürzen.

Kurz vor Ablauf seiner Bedenkzeit gewann Harry Schindler seine Partie gegen einen nominell stärkeren Gegner und sicherte den Oberwindenern den Mannschaftssieg. Am Ende konnte Mannschaftsführer Oliver Burger sogar noch auf 5,5:2,5 erhöhen. Nach diesem Auftaktsieg sieht man dem kommenden Spiel gegen Ettenheim II zuversichtlich entgegen.

Bad Krozingen II - Oberwinden V 3,5:2,5 – gute Leistung

Die neu formierte V. Mannschaft trat in ihrem ersten Spiel gegen die Bad Krozinger Reserve an. Am Ende stand eine knappe Niederlage zu buche. Martin Volk und Michael Neuendorf verloren jeweils eine Figur und konnten somit die Niederlage nicht mehr abwenden. Martin Kury konnte sich von Beginn an Vorteile herausarbeiten und gewann. Sinan Kok und Thomas Dettinger spielten bei ihren ersten Einsätzen für den Schachclub Oberwinden gute Partien. Beide hätten sogar gewinnen können, jedoch fehlte noch ein Tick Erfahrung und so endeten die Partien Remis. Nach solider Partie spielte Christian Schnell ebenfalls Remis. Er feierte damit nach etwas längerer Zeit ohne Pflichtspiel ein gelungenes Comeback.

Vorschau: Heimspieltag am 3. November

Oberwinden I – Denzlingen I
Oberwinden II – Ettenheim I
Oberwinden III – Sölden II
Oberwinden IV – Ettenheim II
Oberwinden V – Horben IV